

Handreichung Exposé

Abteilung Medien und Interaktion

Für die ‚Annahme als Doktorand*in nach dem Promotionsrecht des PK NRW‘ sowie den ‚Antrag auf Mitgliedschaft als promovierendes Mitglied‘ müssen ein Exposé zur geplanten Dissertation vorgelegt werden. Hierbei ist zwischen zwei Formen zu unterscheiden:

1. „Kurzexposé“

- ausreichend für den „Antrag auf Annahme als Doktorand*in“ sowie den „Antrag auf Mitgliedschaft als Doktorand*in“
- Fileformatvorgabe: „Nachname_Mul_Kurzexposé_JJJJMMTT“
- Dateiformat: .pdf

2. „Ausführliches Exposé“

- spätestens 12 Monaten nach der Annahme als Doktorand*in einzureichen; muss dann von allen Betreuer*innen unterschrieben sein
- kann bereits beim „Antrag auf Annahme“ sowie beim „Antrag auf Mitgliedschaft als Doktorand*in“ eingereicht werden
- Fileformatvorgabe: „Nachname_Mul_Exposé_JJJJMMTT“
- Dateiformat: .pdf

Bei der **Formatierung** halten Sie sich bitte an gängige wissenschaftliche Standards.

Das Exposé soll prägnant darstellen, was Sie wie und warum in Ihrer Dissertation untersuchen möchten. Wählen Sie selbst eine angemessene (Unter-)Gliederung für Ihr Exposé und gehen dabei auf folgende Punkte ein:

1. Kurzexposé (Umfang: ca. 8.000–10.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Anlagen)):

- Name, E-Mail-Adresse, Hochschule, angestrebter Doktorgrad, Promotionsprogramm (bei Promotion nach Promotionsrecht PK NRW)
- Vorläufiger Titel des geplanten Promotionsprojekts
- Motivation, Problemstellung und Ziele des geplanten Promotionsprojekts sowie Identifikation einer Forschungslücke/-bedarf, Bezug zum aktuellen Stand der Forschung
- vorläufige Forschungsfragen
- Methodik und Vorgehen zur Beantwortung der Forschungsfragen (zusammengefasst)
- eventuelle Vorarbeiten sowie exemplarische Beispiele aus dem Stand der Forschung
- Originalität und Bedeutung Ihres Vorhabens
- Einordnung in das Promotionsprogramm und ggf. Einordnung in ein Fach
- grober Zeit- und Arbeitsplan
- Anlagen
 - vorläufiges Literaturverzeichnis

2. Ausführliches Exposé (Umfang: ca. 24.000–30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen; ohne Anlagen)):

- Name, E-Mail-Adresse, Hochschule, angestrebter Doktorgrad, Promotionsprogramm (bei Promotion nach Promotionsrecht PK NRW)
- Vorläufiger Titel des geplanten Promotionsprojekts
- Abstract und Keywords
- wissenschaftliche Motivation, Problemstellung und Ziele des Promotionsprojekts
- umfangreiche Darstellung des Standes der Forschung (ggf. inkl. eigene Vorarbeiten) mit Identifikation/Ableitung der/s Forschungslücke/-bedarfs
- Forschungsfragen (ausformuliert und motiviert)
- umfangreiche Beschreibung der Methodik und Vorgehen zur Beantwortung der Forschungsfragen inkl. der benötigten Voraussetzungen
- erwartete Ergebnisse inkl. Originalität und Bedeutung Ihres Vorhabens
- Einordnung in das Promotionsprogramm und ggf. Einordnung in ein Fach
- detaillierter Zeit- und Arbeitsplan mit Meilensteinen
- bei kumulativen Dissertationen: mit dem Betreuungsteam abgesprochener Veröffentlichungsplan
- bei Monographien: vorläufige Gliederung der Arbeit
- Anlagen
 - ausführliches Literaturverzeichnis
 - ggf. weitere Anlagen
 - Unterschrift Doktorand*in und Betreuungsteam